

21. September 2022

**Postulat**

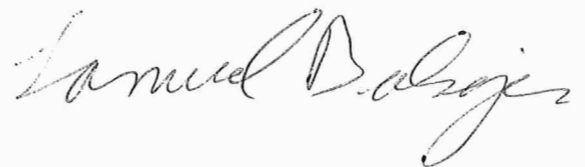
von Walter Anken (SVP)  
und Samuel Balsiger (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob es möglich ist, in einer bestimmten Höhe ein grobmaschiges Netz zwischen Häuserreihen – fixiert an den Gebäuden – zu spannen. Entlang der Gebäude können Kletterpflanzen auf und über dieses Netz einander entgegenwachsen.

**Begründung:**

Wir wissen, dass Hitzetage und Tropenächte in Zukunft in der Stadt Zürich weiter zunehmen werden. Ebenfalls kennen wir die Quartiere, in denen es Wärmeinseln hat. Mit dem Vorschlag wollen wir erreichen, dass Gebäude, Trottoirs und Strassenräume effizient und natürlich beschattet werden. Dies ermöglicht uns, dort die Temperaturen tagsüber und nachts grossflächig zu reduzieren. Nicht überall ist genügend Platz vorhanden, um Bäume zu pflanzen oder Vertikalbegrünungen an Gebäuden anzulegen. Verbaute Infrastruktur im Boden und weitere Räumlichkeiten im Untergrund sind Hindernisse, denn Bäume brauchen zum Wachsen eine gewisse Mächtigkeit an Erdreich, damit genügend Feuchtigkeit vorhanden ist.





Anstelle der Säulen muss man sich einfach die Häuserreihen vorstellen und als Netz ein grobmaschiges Metallgeflecht.

